

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)

Über uns

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK) wurde 1903 gegründet und ist der größte Berufsverband in Deutschland für Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, Altenpfleger/innen, Kranken- und Altenpflegehelfer/innen sowie Schüler/innen und Studierende der Pflege.

Der Bundesverband hat seinen Sitz in Berlin, die vier DBfK-Regionalverbände sind durch regionale Geschäftsstellen in den Bundesländern präsent.

Ziel/Ausrichtung

Zu den Aktivitäten des DBfK gehören die Mitwirkung bei der politischen Willensbildung und die Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgung sowie Fort- und Weiterbildungsangebote für Pflegendende. Eine hochwertige qualitätsgesicherte pflegerische Versorgung der Bevölkerung sowie die Professionalisierung und Akademisierung der Pflege sind Anliegen des DBfK. Als Berufsverband setzt sich der DBfK für die Belange der Pflegenden ein und vertritt die Berufsgruppe in wichtigen Gremien, sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene.

Handlungsfelder und Aufgaben im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung

Gesundheitsförderung und Prävention sind originäre pflegerische Handlungsfelder. Der DBfK setzt sich für die Etablierung des Konzeptes Family Health Nursing/Familiengesundheitspflege nach der WHO (Weltgesundheitsorganisation) in Deutschland ein. Familiengesundheitspflege ist ein Beratungsangebot für Einzelpersonen und Familien mit einem familienorientierten und salutogenetisch ausgerichteten Ansatz. Die Einbeziehung der Familie, die Entlastung pflegender Angehöriger sowie ein ressourcenstärkender Ansatz zur Gesundheitsförderung sind Kernelemente der Familiengesundheitspflege.

Pflegende mit Zusatzqualifikation sind anerkannte Leistungserbringer von Maßnahmen zur Primärprävention nach § 20 SGB XI (Leitfaden Prävention) durch die Krankenkassen. Haupteinsatzgebiete sind die Tabakentwöhnung sowie die Entspannungsförderung. Der DBfK setzt sich für den

Einsatz von speziell qualifizierten Pflegenden in Public-Health bezogenen Rollen ein: in der Pflegeberatung, in Schulen z.B. als School Nurses, in der Demenzhilfe, bei der Entlastung pflegender Angehöriger etc.

Der DBfK Nordwest ist Kooperationspartner bei dem Projekt „Landesbutton – Sturzpräventive Pflegeeinrichtung und Prämierung von Best-Practice-Einrichtungen“. Dort werden Heime, Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen in Nordrhein-Westfalen herausgestellt, die eine gute Sturzprophylaxe implementiert haben.

Eine Übersicht über pflegerische Handlungsfelder bietet die DBfK-Broschüre „Gesundheitsförderung und Prävention – Handlungsfelder der Pflege“, die im Download unter www.dbfk.de erhältlich ist.

Kontakt

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
Alt-Moabit 91
10559 Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Andrea Weskamm
Tel.: 030 / 21 91 57 0
E-Mail: weskamm@dbfk.de

www.dbfk.de